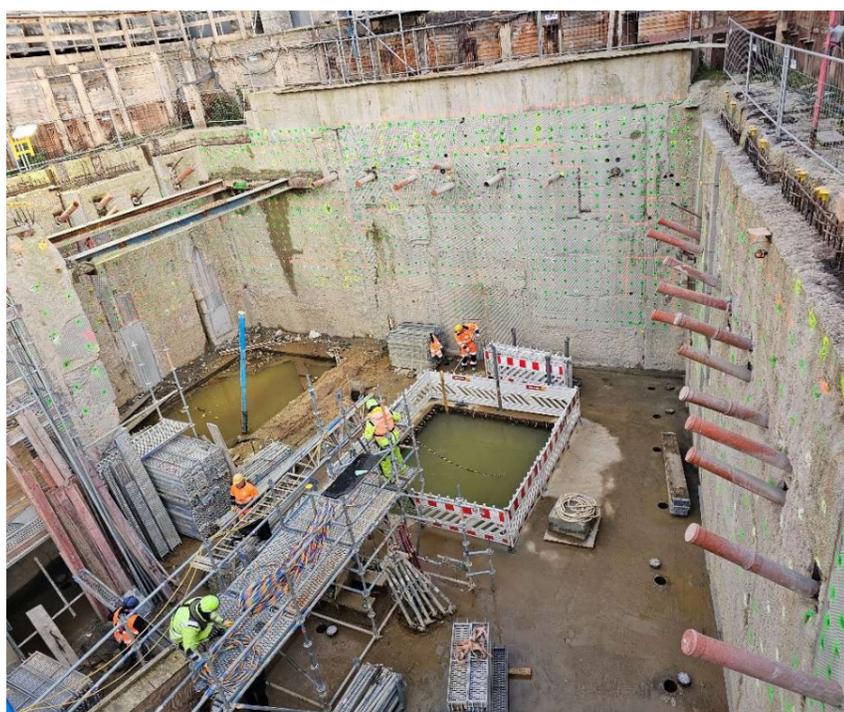


4. März 2024

An dieser Stelle finden Sie 14tägig aktualisierte Informationen zu den Arbeiten, die derzeit auf der Baustelle des Gleiswechselbauwerks Waidmarkt ausgeführt werden.

**Die Informationen sind ebenfalls abrufbar im Internet unter:
www.nord-sued-stadtbahn.de und dem Button „Baustelleninfos“.**

Zweite Großbetonage vom 8. bis zum 9. März



Derzeit laufen die letzten Vorbereitungsarbeiten für die zweite Großbetonage einer Unterwasserbetonschicht, die aus statischen Gründen in die mittlere Etage des Gleiswechselbauwerks am Waidmarkt eingebracht werden muss.

Die Zwischenebene ist vorab bereits mit rund 3.150 Kubikmetern Kies verfüllt worden. Diese Arbeiten haben einige Wochen in Anspruch genommen. Die Taucher stellen nun mit Hilfe sogenannter Verspülpumpen eine ebene Fläche (Planum) her, sodass eine gleichmäßig dicke Kiesschicht von rund zwei Metern Stärke entsteht, auf die im Anschluß die Betonschicht aufgebracht werden kann.

Um die Betonage reibungslos durchführen zu können, werden in der über der Zwischenebene befindlichen Decke Kernbohrungen mit Durchmessern von 200 bis 400 Millimetern vorgenommen. Diese dienen einerseits als Betonieröffnungen, andererseits als Kontrollöffnungen für die Überprüfung des Betonageverlaufs.

Aktuell werden - wie bereits bei der ersten Großbetonage - auf dem Baufeld außerhalb der Baugrube die benötigten Arbeitsmittel vorbereitet. Unter anderem wird neben dem bereits vorhandenen Absetzbecken ein weiteres Absetzbecken mit umfangreicher Pumptechnik insalliert. Die während der Betonage entstehenden Schlämme, werden aus der Baugrube heraus in diese Becken gepumpt. Dort werden später feste Stoffe und Wasser voneinander getrennt.

Die Betonage beginnt am Freitag, 8. März, circa 8 Uhr, und endet nach dem Einbau von rund 2.100 Kubikmetern Beton am späten Mittag des folgenden Samstag, 9. März. Verfahrenstechnisch muss der Beton ohne Unterbrechung eingebracht werden. Es läßt sich daher nicht vermeiden, dass die Arbeiten auch die Nacht hindurch fortgesetzt werden müssen.

Die Betonage wird leider mit nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen einhergehen: Die Motoren der Betonmischfahrzeuge müssen in Warteposition und auch beim Entleeren der Ladung weiterlaufen. Zudem müssen weitere lärmintensive Baugeräte eingesetzt werden. Hierzu zählen unter anderem drei Betonpumpen. Unterstützend wird auch der vorhandene Turmdrehkran in Betrieb sein. Die Arbeiten werden von insgesamt rund 50 Mitarbeitenden und Tauchern durchgeführt, die abwechselnd in Schichten arbeiten.

Arge Los Süd und KVB bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen.

Gern senden wir Ihnen die Baustelleninformationen auch per E-Mail zu. Sofern Sie den Newsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter anlieger.waidmarkt@kvb.koeln mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an.

Sollten Sie Fragen, Beschwerden oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte gern an den Anliegerbeauftragten der KVB, Herrn Tobias Nick. Er ist erreichbar unter anlieger.waidmarkt@kvb.koeln oder der Telefonnummer 0221/547-4774.